

BG THEATER UND DARSTELLEND KUNSTE

BGA Theater, Theaterwissenschaft

Österreich

Volksoper <Wien>

Juden

Entlassung

1938

24-1 *"Ihre Dienste werden nicht mehr benötigt"* : aus der Volksoper vertrieben - Künstlerschicksale 1938 / Marie-Theres Arnbom. - Ergänzte Neuaufl. - Wien : Amalthea-Signum-Verlag, 2023. - IV, 205 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-99050-263-1 : EUR 28.00
[#8954]

Wer sich für die Geschichte der Volksoper Wien interessiert, kann sich im Internet rasch informieren und sich dabei, wie der Rezensent, über die wahrhaft wechselvolle Geschichte dieser 1898 auf Initiative eines Theatervereins als Sprechtheater entstandenen Bühne informieren, deren Spielplan erst ab 1903 durch Singspiele und Opern (darunter solche, die von der Hofoper abgelehnt worden waren, wie etwa die *Salome* von Richard Strauß) erweitert wurde und die erst 1907 den Namen Volksoper erhielt.¹ Über wiederholte Schließungen, Konkurse, die Vereinnahmung in der Zeit des Nationalsozialismus sowie die zeitweise Nutzung als Kino und als Ausweichquartier für andere Wiener Bühnen in der Nachkriegszeit berichtet der *Wikipedia*-Artikel,² in dem man auch erfährt, daß der Theaterverein eine antisemitische Satzung hatte, der zufolge die Bühne den „arischen Talenten“ vorbehalten war, „nur christliche Schauspieler“ auftreten ließ und „nur Werke christlicher Schriftsteller“ aufführte.³ Dieser Ausschluß hatte aber keinen Bestand, denn der vorliegende, zuerst 2018 aus Anlaß des 120. Gründungsjahres erschienene Band,⁴ der 2023 zum 125jährigen Bestehen des

¹ https://www.musiklexikon.ac.at/ml/musik_V/Volksoper.xml [2024-02-10; so auch für die weiteren Links].

² https://de.wikipedia.org/wiki/Volksoper_Wien

³ Ein längeres Zitat zu diesem Thema aus einer Wiener Zeitung aus dem Eröffnungsjahr ist im vorliegenden Band abgedruckt (S. 17).

⁴ *"Ihre Dienste werden nicht mehr benötigt"* : aus der Volksoper vertrieben - Künstlerschicksale 1938 / Marie-Theres Arnbom. - Wien : Amalthea Verlag 2018. - 205 S. ; Ill. ; 25 cm. - Inhaltsverzeichnis: <http://media.obvsg.at/AC15185318-1001> - Der Band liegt dem Rezensenten nicht vor, so daß er nicht sagen kann, wie er

Hauses in einer ergänzten Neuausgabe⁵ vorgelegt wird, befaßt sich mit den Schicksalen vor allem der jüdischen Mitarbeiter sowie solcher, die auf Grund ihrer politischen Einstellung nach dem „Anschluß“ Österreichs entlassen wurden. Es handelt sich nicht um ein biographisches Lexikon, sondern um eine in thematische Abschnitte gegliederte Sammlung von Informationen sehr unterschiedlichen Dichte über diesen Personenkreis, ausgehend von dem an der letzten Operettenproduktion vor dem „Anschluß“ **Gruß und Kuß aus der Wachau** Beteiligten. Von der Verfasserin⁶ benutzte *Quellen und Literatur* sind auf S. 197 - 199 genannt, darunter auch *Gespräche und Korrespondenz* mit zehn Personen. Ohne die Namen im Inhaltsverzeichnis auszuzählen, dürfte der Band die in der Liste *Lebensdaten der Künstler* (S. 189) mit Name, Geburts- und Todesdatum und -ort genannten 30 Personen vorstellen. Unter den Sterbeorten führen die USA mit 9 vor Wien mit 6 und lateinamerikanischen Ländern mit 5; Auschwitz folgt mit 3 Nennungen. In der Tat waren die USA ein häufiges Ziel, wie das umfangreichste Kapitel *Erfolgreich in der Neuen Welt* (S. 143 - 188) mit sechs Namen belegt. Allerdings waren auch die lateinamerikanischen Länder ein gängiges Ziel, über das schon viel publiziert wurde.⁷ Wertvoll sind die zahlreichen Schwarzweißfotos überwiegend von Personen (*Bildnachweis* S. 200). Erschlossen wird der Band durch ein *Namenregister* (S. 201 - 205). Der Band bereichert die Liste der nicht wenigen Publikationen über die Vertreibung von darstellenden Künstlern durch die Nationalsozialisten⁸ und

sich von der ergänzten Neuauflage von 2023 unterscheidet. Die identische Seitenzahl läßt allerdings vermuten, daß sich die Ergänzungen in engen Grenzen halten.

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1307206557>

⁶ Die hintere Umschlagklappe stellt sie mit Foto u.a. als Direktorin des Theatersmuseums in Wien ab Jänner 2022 vor; lt. ihrem **Wikipedia**-Artikel hat sie dieses Amt im Dezember 2023 abgegeben:

https://de.wikipedia.org/wiki/Marie-Theres_Arnbohm

⁷ Die *Sekundärliteratur* (S. 198 - 199) nennt nicht weniger als sieben einschlägige Titel, darunter **Wie weit ist Wien** : Begleitbuch zu der gleichnamigen Ausstellung der Österreichischen Exilbibliothek im Literaturhaus in Wien / Alisa Douer ; Ursula Seeber (Hg.). Mitarbeit: Edith Blaschitz. - Wien : Picus-Verlag, 1995. - 312 S. : Ill. ; 31 cm. - (Die Zeit gibt die Bilder). - ISBN 3-85452-274-6 : ÖS 360.00, DM 48.00 [3556]. - Rez.: **IFB 99-B09-647**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz044687559rez.htm

⁸ In den Jahren 2008 - 2016 erschienen mehrere Ausstellungskataloge, die sich unter dem gemeinsamen Titel **Verstummt Stimmen** mit der *Vertreibung der "Juden" aus der Oper 1933 bis 1945* befaßten und die teils mehrere Auflagen erlebten und fast alle in **IFB** besprochen wurden, z.B. **Verstummt Stimmen** : die Vertreibung der "Juden" aus der Oper 1933 bis 1945 ; eine Ausstellung / von Hannes Heer ; Jürgen Kesting ; Peter Schmidt. - Berlin : Metropol-Verlag, 2008. - 126 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-938690-98-7 : EUR 14.80 [0668]. - Rez. **IFB 09-1/2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz278668062rez-1.pdf - Auch Bayreuth wurde mit einem Band berücksichtigt: **Verstummt Stimmen** : die Bayreuther Festspiele und die "Juden" 1876 bis 1945 ; eine Ausstellung ; [Festspielpark Bayreuth und Ausstellungshalle Neues Rathaus Bayreuth 22. Juli bis 14. Oktober

könnte Ansporn sein, auch den aus anderen Wiener Theatern Vertriebenen einen Namen zu geben.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12472>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12472>

2012] / von Hannes Heer ; Jürgen Kesting ; Peter Schmidt. - Berlin : Metropol-Verlag, 2012. - 412 S. : Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-86331-087-5 : EUR 24.00 [#2710]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369306228rez-1.pdf> - Ältere Nachschlagwerke ohne Beschränkung auf das Musiktheater sind: **Zwischen Bühne und Baracke** : Lexikon der verfolgten Theater-, Film- und Musikkünstler 1933 bis 1945 / Kay Weniger. Mit einem Geleitwort von Paul Spiegel. - Berlin : Metropol-Verlag, 2008. - 447 S. ; Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-938690-10-9 : EUR 28.00 [9664]. - Rez.: **IFB 08-1/2-216**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz279516231rez.htm - **Quellen zur Geschichte emigrierter Musiker 1933 - 1950** = Sources relating to the history of emigré musicians 1933 - 1950 / hrsg. von Horst Weber. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-23745-6 (Gesamtwerk) [7523]. - 1. Kalifornien = California / hrsg. von Horst Weber und Manuela Schwartz. - 2003. - LII, 364 S. - ISBN 3-598-23746-4 : EUR 78.00. - Rez.: **IFB 04-1-228** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz103507477rez.htm - 2. New York / hrsg. von Horst Weber ; Stefan Drees. - 2005. - XLIV, 465 S. - ISBN 3-598-23747-2 : EUR 78.00. - Rez.: **IFB 05-2-376**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz12078081Xrez.htm - **Handbuch des deutschsprachigen Exiltheaters 1933 - 1945** - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-11373-0 (Gesamtwerk) [5292]. - Bd. 1. Verfolgung und Exil deutschsprachiger Theaterkünstler / bearb. von Ingrid Maaß und Michael Philipp. - 1999. - X, 525 S. - ISBN 3-598-11374-9 : DM 248.00, DM 198.00 (Subskr.-Pr. bis 31.03.99). - Bd. 2. Biographisches Lexikon der Theaterkünstler / von Frithjof Trapp ... - 1999. - Teil 1. - 2. - XXX, 1029 S. - ISBN 3-598-11375-7 : DM 496.00, DM 396.00 (Subskr.-Pr. bis 31.01.99). - Rez.: **IFB 99-B09-384** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz070440956rez.htm - **Künstler im Exil** : in Oper, Konzert, Operette, Tanztheater, Schauspiel, Kabarett, Rundfunk, Film, Musik- und Theaterwissenschaft sowie Ausbildung in 62 Ländern / Stephan Stompor. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang. - ISBN 3-631-46574-2. 1 (1994). - 398 S. - 2 (1994). - S. 399 - 872. - Speziell zu Österreich: **Orpheus im Exil** : die Vertreibung der österreichischen Musik von 1938 bis 1945 / Walter Pass; Gerhard Scheit; Wilhelm Svoboda. - Wien : Verlag für Gesellschaftskritik, 1995. - 409 S. : Ill. - (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur ; 13). - ISBN 3-85115-200-X. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/942947630/04>